



1 Yosemite NP © stock.adobe.com 2 Yellowstone NP, West Thumb Basin © Elisabeth Kneissl-Neumayer 3 Bryce Canyon NP © Christian Kneissl



1 2 3

## USA: Die schönsten Nationalparks im Westen

Die schönste Route zu den fantastischen Naturwundern im Westen:

**Von Yellowstone bis zum Petrified Forest, von den Bögen des Arches NP bis zu den Riesenmammutbäumen im Yosemite NP**

- + Geländewagentour in das Monument Valley, den Canyon de Chelly und in die White Pocket
- + Upper Antelope Slot Canyon
- + Las Vegas und San Francisco



2 Tauchen Sie in die Welt der riesigen Canyons ein und erkunden Sie Nationalparks mit den bizarren Steinformationen, die nur die Natur mittels Erosion herzustellen vermochte. Diese umfassende RundReise beginnt in Jackson Hole inmitten der Grand Teton Range, erkundet dann intensiv den Yellowstone Nationalpark mit Fumarolen und heißen Quellen, dem Old Faithful Geysir, Canyons und Wasserfällen. Faszinierend sind die Knochenfragmente, die im Dinosaur National Monument aus den Felsen ragen. Beeindruckende Canyons, Arches, Sandsäulen erwarten Sie in den Folgetagen rings um Moab am Zusammenfluss von Colorado und Green River, sowie das Monument Valley u. das Canyon de Chelly NM - ein Naturwunder folgt auf das nächste. Sagenhaft schön ist der Petrified Forest, fantastisch der Grand Canyon, die White Pocket, Bryce NP und Zion NP. Die Einfahrt in Las Vegas ist ein vitaler „Schock“ nach diesen großartigen Naturschauspielen. Zum Ende der 21-tägigen Reise verlassen Sie die mächtigen Mammutbäume des Yosemite NP nach San Francisco, wo Berge, Bay und Pazifik einen unvergleichlichen Rahmen bilden. Viel Flair umgibt die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten von der Golden Gate Bridge über Chinatown bis zu den Seelöwen am Pier 39 der Fisherman's Wharf.



Denver (ca. 13.30 - 15.40 Uhr). Weiterflug gegen 19.30 Uhr nach Jackson Hole, wo wir am Abend inmitten der wunderbaren Bergwelt der Grand Teton Range landen. Transfer zum Hotel.

**2. Tag: Jackson Hole - Grand Teton NP - Yellowstone NP: West Thumb Basin Yellowstone Lake - Grand Canyon of the Yellowstone.** Unsere Route führt entlang des eindrucksvollen Gebirgszugs der Grand Teton Range entlang des Snake Rivers mit herrlichem Blick auf die Grand Tetons, die sich bei gutem Wetter majestatisch im Wasser spiegeln. Weiter zum Yellowstone Nationalpark, wo wir in den nächsten Tagen eindrucksvolle Seen, tiefe Canyons und weite Wälder erleben. Im südwestlichen Teil des Yellowstone Nationalparks, der 1872 als erster Nationalpark weltweit gegründet wurde, lernen wir bereits eines der vielen Naturwunder des Parks kennen: Wir unternehmen einen kurzen Spaziergang im Bereich des West Thumb Basin am Yellowstone Lake, der uns zu Fumarolen und strahlend blauen, heißen Tümpeln führt. Dann erwartet uns eines der größten Highlights des Parks - der ca. 250 - 400 m tiefe Grand Canyon of the Yellowstone mit seinen einzigartigen Wasserfällen, den Upper und Lower Falls sowie den farbenprächtigen Canyonwänden, die wir beim Artist Point bestaunen. Weiter geht es (vielleicht mit einem ersten Stau aufgrund querender Bisons) zu unserer Unterkunft nach West Yellowstone.

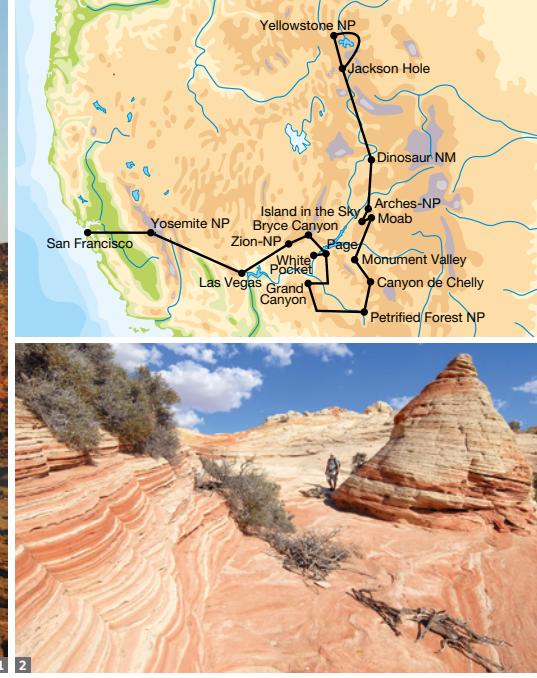
**3. Tag: Yellowstone Nationalpark: Lamar Valley - Mammoth Hot Springs - Norris Geyser Basin, u.v.m.** Am Morgen durchqueren wir das Madison River Tal zum Lamar Valley, wo wir Wildtiere wie Bisons oder Gabelantilopen beobachten können, denn am Vormittag sind die Tiere am aktivsten. Bei den Mammoth Hot Springs im nördlichen Teil des Parks plätschern heiße Quellen von ca. 70 °C über die natürlich geformten Kalk- und Sinterterrassen herab. Im Norris Geyser Basin, dem heißesten Thermalgebiet im Park, erkunden wir die farbenprächtigen heißen Quellen bei einer Wanderung.

**4. Tag: West Yellowstone Nationalpark - Grand Prismatic Spring - Upper Geyser Basin - Jackson Hole.** Morgens besuchen wir die farbenfrohe Grand Prismatic Spring, dann geht es in das wichtigste geothermische Gebiet des Yellowstone NP, das Upper Geyser Basin, wo der berühmteste Geysir Old Faithful ca. alle 70 Min. seine bis zu 40 m hohen Fontänen emporschleudert. Wir wandern in diesem Gebiet mit mehr als der Hälfte aller weltweit vorhandenen Geysire bis zum Morning Glory Pool. Der Nationalpark beheimatet eine faszinierende und artenreiche Pflanzen- und Tierwelt, u.a. Wapitihirsche und Bisonherden, vielleicht sehen wir auch Elche und Schwarzbären. Rückfahrt nach Jackson Hole, wo wir heute nochmals übernachten.

**5. Tag: Jackson Hole - Flaming Gorge - Dinosaur NM - Vernal.** Ein langer Fahrtag erwartet uns heute (ca. 6 Std.) - von Jackson über die weiten Präriegelächen Wyomings zum Stausee Flaming Gorge mit seinen roten



1 Delicate Arch, Arches Nationalpark © Mag. Leo Neumayer 2 White Pocket © Elisabeth Kneissl-Neumayer



Felsformationen. Wir besuchen das Dinosaur National Monument in den südlichen Rocky Mountains, bekannt für seine Dinosaurier-Knochenfragmente und seine tiefen Schluchten. Begeistert stehen wir im Visitor Center vor einer hohen Wand, in der wir dutzende riesige Skelettfragmente erkennen können. Übernachtung in Vernal.

**6. Tag: Vernal - Scenic Route entlang des Colorado River - Moab - Arches NP.** Auf dem Highway 128 geht es südwärts nach Utah auf einer landschaftlich eindrucksvollen Panoramastraße entlang des Colorado River Richtung Moab - der Ausblick auf die Bergwelt westlich und östlich des Flusses, vor allem auf die Fisher Towers und Castle Valley ist wirklich herrlich. Wir erreichen schließlich Moab, wo wir am Nachmittag in den Arches Nationalpark fahren. Man kann hier über 2.000 natürliche Steinbögen entdecken - u.a. bewundern wir den Double Arch, den Devil's Garden und wandern hinauf zum zauberhaften Delicate Arch.

**7. Tag: Ausflug Canyonlands NP (Island in the Sky) - Dead Horse Point.** Frühmorgens fahren wir in die Island in the Sky-Region des Canyonlands Nationalparks südlich von Moab, der mit seinen markanten roten Felskuppen, den von Wind, Wasser und Eis geformten Felsbögen und der überwältigenden Aussicht auf den Colorado und den Green River mit ihren tiefen Canyons begeistert. Wir bewundern den Mesa Arch, der sich spektakulär über dem Canyon erhebt. Spaziergänge führen uns entlang der steilen Klippen zum Grand View Point und Green River Overlook. Bevor wir nach Moab zurückkehren, genießen wir am Dead Horse Point noch einen weiteren atemberaubenden Blick auf den Colorado River.

**8. Tag: Moab - Newspaper Rock - Geländewagentour Monument Valley.** Auf dem Weg südwärts zur Navajo Nation und dem Monument Valley machen wir einen Abstecher zum Newspaper Rock, einem großen Felsen voller Petroglyphen, die über 2000 Jahre alt sind. Am Nachmittag erwarten uns dann die Naturhighlights des Monument Valley, die wir bei einer Geländewagentour mit zahlreichen Fotomotiven kennenlernen. Die roten bizarre Felsformationen, die rötlichen Sandflächen und der Totem Pole sind aus diversen Westernfilmen bekannt!

**9. Tag: Monument Valley - Geländewagentour Canyon de Chelly.** Arizona begeistert uns mit der fantastischen Welt des Canyon de Chelly - drei einmalige Sandstein-Canyons, die eines der heißumkämpften Rückzugsgebiete der Navajo Nation waren, bilden die einzigartige Kulisse des Parks. Nach einer Geländewagentour zum Antelope House und/oder White House aus der frühen Pueblo-Kultur, spazieren wir am Rande des Canyon del Muerto zum Antelope House Overlook und erkunden am Südrand den Face Rock Overlook. Zuletzt blicken wir auf den Spider Rock, dessen zwei Sandsteinsäulen sich 244 m hoch über den Canyon erheben. Hier saß laut Navajo-Mythen die Spinnen-

frau, die den Menschen die Kunst des Webens beibrachte.

#### 10. Tag: Canyon de Chelly - Hubbell Trading Post - Petrified Forest

**NP - Winslow.** Nach einem kurzen Besuch der Hubbell Trading Post, einem historischen Handelsposten, geht es zur Route 66 und zum Petrified Forest Nationalpark. Neben den ansehnlichen Landschaften der Painted Desert begeistern tausende versteinerte Bäume, die vor über 200 Mio. Jahren entstanden. Die Aussichtspunkte sind vielfältig und Kurzwanderungen führen durch die schöne Blue Mesa und den Crystal Forest. Die heutige Übernachtung erfolgt in Winslow.

#### 11. Tag: Winslow - Barringer-Krater - Flagstaff - Grand Canyon NP.

Zunächst machen wir einen Stopp bei einem echten Meteor Krater, der vor etwa 50.000 Jahren entstand. Danach geht es über Flagstaff zum Grand Canyon Nationalpark, eine 1600 m tiefe, 16 km breite und 450 km lange Schlucht des Colorado River, die zu den größten Naturwundern unserer Erde zählt. Vor etwa 5 Mio. Jahren begann der Colorado, der große „Baumeister“ des amerikanischen Südwestens, sich in das Kaibab Plateau zu fräsen und legte dabei Gesteinsschichten verschiedenster Erdzeitalter frei. Am Nachmittag fahren wir mit dem Linienbus hinaus Richtung Hermits Rest, wobei wir *kurze Abschnitte zu Fuß unterwegs sind*, um die atemberaubenden Ausblicke im schönsten Licht richtig genießen zu können.

#### 12. Tag: Grand Canyon - Horseshoe Bend - Upper Antelope Canyon

**- Page.** Am Morgen folgen wir dem South Rim des Grand Canyon ostwärts bis zum Desert View Tower (Besichtigung) und fahren dann zum Horseshoe Bend, einem hufeisenförmigen Abschnitt des Colorado River nahe Page. Hier sind wir am beeindruckenden Lake Powell, der durch den am Glen Canyon Damm aufgestauten Colorado entstanden ist. Am Nachmittag *durchsteigen wir den Upper Antelope Canyon*, einen sehr schönen Slot Canyon - bekannt für das bezaubernde Spiel von Licht und Schatten und die weichen Formen der Sandsteinwände.

#### 13. Tag: Page - White Pocket - Vermilion Cliffs NM - Kanab.

Frühmorgens Fahrt mit dem Bus nach Kanab, wo uns Geländewagen für den Ausflug zu den faszinierenden White Pocket erwarten. Die Gruppe wird geteilt, da die Gesteinsformationen immer nur von 10 Personen gleichzeitig betreten werden dürfen. Die Grenzregion Arizona/Utah mit dem Vermilion Cliffs National Monument ist bekannt für einzigartige Sandsteinphänomene, keines ist aber so relativ „einfach“ (ziemlich unwegsame Pisten, tiefer Sand ...) zu erreichen wie die White Pocket. Die bizarre Gesteinsformationen und die Farbenpracht sind ein Paradies für Fotografen und Naturliebhaber. Wir durchstreifen mit unserem örtlichen Guide die vielfältigen Formationen.

**14. Tag: Kanab - Bryce Canyon NP.** Am Morgen geht es weiter zum Bryce Canyon Nationalpark mit seiner roten Felsenlandschaft - eine Landschaft, die ihresgleichen sucht. Erosion ist vielleicht nirgendwo greif-





# SO BEQUEM: WELT ANSEH'N.

Jetzt auf Langstreckenflügen in der Austrian Business Class noch mehr Komfort genießen.

Austrian 



Blue Mesa im Petrified Forest © Foto Julius

barer als hier: Wasser hat das Gewirr unwirklicher Türme und Spitzen geformt und formt es noch immer. Auf uns warten Spaziergänge, aber auch längere *Wanderungen* u.a. zum Bryce Point, Inspiration Point mit herrlichen Ausblicken auf außergewöhnliche Steinskulpturen, die ihre prachtvolle rötliche Färbung Mangan und Eisen verdanken.

**15. Tag: Bryce Canyon - Zion NP - Las Vegas.** Westwärts erstreckt sich der Zion Nationalpark mit der gigantischen Checkerboard Mesa, bizarren roten und weißen Sandsteinfelsen und gewaltigen Canyons. Über die Interstate erreichen wir schließlich am Nachmittag Las Vegas, das mit seinen Spielcasinos und grellen Leuchtreklamefassaden ein Kontrastprogramm zur Naturstille der letzten Tage darstellt. Ein Spaziergang am Strip zu den bekanntesten Casinos beendet unseren Tag.

**16. Tag: Las Vegas - Death Valley - Bishop.** Heute erwartet uns ein weiteres Naturschauspiel: Von der Mojave Wüste geht es ins Death Valley, dem tiefsten Punkt der westlichen Hemisphäre (86 m unter Normalnull), das im Sommer Temperaturen von über 50°C aufweisen kann und damit zu den unwirtlichsten Gebieten der Erde zählt - aber nichts desto trotz grandiose Landschaften bereit hält. Ziele sind Zabriskie Point und Badwater, dann fahren wir entlang der Sierra Nevada weiter nach Bishop.

**17. Tag: Bishop - Yosemite Nationalpark - Mariposa.** Fahrt über den Tioga Pass in den Yosemite Nationalpark, dem beliebtesten Nationalpark Kaliforniens mit zahlreichen Naturschönheiten wie den Yosemite- und Bridalveil-Wasserfällen, den beeindruckenden Felsformationen El Capitan und Halfdome (weltbekannt bei Freeclimbern), und weiter zu den Mammutbäumen im Mariposa Grove. Übernachtung in Mariposa.

**18. Tag: Mariposa - San Francisco.** Durch weite Anbauflächen geht es nach San Francisco, eine der schönsten Städte der Welt. Beim ersten Teil unserer Stadtbesichtigung sehen wir u.a. die ikonischen „Painted Ladies“ am Alamo Square, die Missionskirche San Francisco de Asis, den Golden Gate Park mit dem prachtvollen Conservatory. Über die Golden Gate Brücke geht es nach Sausalito, von wo aus wir die Fähre zur Fisherman's Wharf nehmen. Danach Check-in im Hotel.

**19. Tag: San Francisco.** Gemeinsam mit unserem Reiseleiter erkunden wir zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln die verbleibenden Highlights der "City by the Bay" - schöne viktorianische Häuser, traditionsreiche Cable Cars und die Fisherman's Wharf. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**20. Tag: San Francisco - Washington - Wien/München.** Gegen 5 Uhr Morgens Abfahrt zum Flughafen und Rückflug mit United Airlines nach Washington (ca. 08.10 - 16.25 Uhr) und von dort aus mit Austrian Airlines nach Wien (ca. 17.25 - 08.15 Uhr am nächsten Tag) oder München.

**21. Tag: Ankunft in Wien/München.** Ankunft am Morgen in Europa.



## **Kleingruppe bis max. 20 Personen**

## **StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und guten \*\*, \*\*\* u. \*\*\*\*Hotels/NF**

TERMIN	REISELEITUNG	P FNUW
08.06. - 28.06.2026	Mag. Rudolf Zauner	
Flug ab Wien		€ 11.780,-
Flug ab München		€ 11.960,-
EZ-Zuschlag		€ 2.890,-

## LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Denver und mit United Airlines nach Jackson Hole, retour mit United Airlines von San Francisco nach Washington und mit Austrian Airlines nach Wien
  - Rundfahrt mit amerikanischem Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
  - 19 Übernachtungen in guten \*\*, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/Lodges (US-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück (tw. kontinental - Achtung: fast immer auf Plastikgeschirr/bei sehr früher Abfahrt Frühstücksbox)
  - Eintritte: alle Nationalparks u. National Monuments lt. Programm
  - Geländewagentouren im Monument Valley, Canyon de Chelly und zur White Pocket (mit englischsprechenden Guides)
  - Fährüberfahrt nach Sausalito
  - öffentliche Verkehrsmittel in San Francisco am 19. Tag
  - 1 Reiseführer von Stefan Loose „USA - der Westen“ pro Zimmer
  - qualifizierte österreichische Reiseleitung
  - CO<sub>2</sub>-Kompensation aller Transportwege
  - Flug bezogene Taxen (derzeit € 430,-)

**Gültiger EU-Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie elektronische Reisegenehmigung (ESTA) erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

Mindestteilnehmeranz.: 15 Pcts., Hochstteilnehmeranz.: 20 Pcts.

**NICHT INKLUDIERT:** ESTA (voraussichtlich € 60,–, Preisänderungen bleiben vorbehalten)

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landesklassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Jackson Hole	***Hotel „49'er Inn & Suites“ bzw. „Elk Country Inn“
West Yellowstone	**Hotel „Gray Wolf Inn & Suites“
Vernal	***Hotel „Dinosaur Inn & Suites“
Moab	***Hotel „Moab Valley Inn“
Monument Valley	***„Goulding's Lodge“
Canyon de Chelly	***Hotel „Holiday Inn Chinle“
Winslow	***Hotel „Best Western Winslow Inn“
Grand Canyon	***„Yavapai Lodge“
Page	***Hotel „Best Western View of Lake Powell“
Kanab	**Hotel „Parry Lodge“
Bryce Canyon	***Hotel „Best Western Plus Ruby's Inn“
Las Vegas	***Hotel „Circus Circus“
Bishop	**Hotel „Comfort Inn Bishop“
Yosemite/Mariposa	***Hotel „Best Western Plus Yosemite Way Station Motel“
San Francisco	****Hotel „The Clift Royal Sonesta“

## GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN:

- |  |      |
|--|------|
| ● bis 95. Tag vor Reiseantritt         | 10%  |
| ab 94. bis 65. Tag vor Reiseantritt    | 35%  |
| ab 64. bis 35. Tag vor Reiseantritt    | 55%  |
| ab 34. Tag bis 4. Tag vor Reiseantritt | 75%  |
| ab dem 3. Tag vor Reiseantritt         | 85%  |
| bei No-Show                            | 100% |

**Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung!**

